

Deutlicher Sieg zum Saisonauftakt – Saisonziel ist gesteckt

Vorweg: Im letzten halben Jahr durchfuhren wir eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Nach der Saisonunterbrechung im März und dem späteren Abbruch der Saison war bei uns die Angst groß, dass eine bis dato so erfolgreiche Saison mit Meisterschafts- und Aufstiegsambitionen ungewertet endet. Mit der Quotientenregelung wurde aber ein faires Mittel eingesetzt, so dass wir somit als Meister und Aufsteiger fest standen. Leider konnten wir dieses Hochgefühl aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen nicht im vollem Maße genießen. Dieses Hochgefühl verließ uns abrupt, als wir die Änderungen des Handballkreis Minden-Lübbecke erfuhren. Der HK Mi-Lü reagierte auf sinkende Mannschaftszahlen im Seniorenbereich und stauchte die 1. Kreisliga, 2. Kreisliga und 1. Kreisklasse zu zwei Spielklassen zusammen, die Kreisliga und die Kreisklasse. Ende vom Lied: Wir sind nun als Meister und Aufsteiger wieder in der untersten Spielklasse angekommen. Gratulation! Ein weiterer fader Beigeschmack ist zudem, dass wir in dieser Saison eine 2. Mannschaft mit ins Rennen schicken und es möglich ist, dass wir gegen unsere eigenen Jungs um Punkte kämpfen müssen. Aus dieser Vorgeschichte heraus resultiert nun folgendes Saisonziel, dass wir als Mannschaft wie auch unser Trainer ausgerufen haben: **Aufstieg 2.0!**

Zum Spiel: Wir waren heiß, aufgeregert und hatten richtig Bock wieder auf Punktejagd zu gehen. Unser Ziel: Unsere makellose Heimbilanz seit einem Jahr weiter bestätigen und hier als bessere Mannschaft deutlich gewinnen. Und so kam es dann auch, wenn auch etwas unerwartet deutlich, denn: Während der HSV Minden-Nord 3 uns letzte Saison alles abverlangte (Sieg mit 1 Tor & Unentschieden), zeigten wir uns in diesem Spiel enorm verbessert, was sicherlich auch an den ein oder anderen neuen Spieler liegt, aber vor allem zeigten wir, dass wir an Spieltag Nummer 1 als Mannschaft super funktionieren. Wille,

Kampf, Konsequenz und handballerische Attribute wurden von allen Mannschaftsteilen zu jedem Zeitpunkt voll und hochkonzentriert abgerufen. Während der Halbzeitpause mussten wir aufgrund des Halbzeitergebnisses (20:11) aufpassen, nicht abzuheben, sondern wieder in die Konzentration der ersten Hälfte rückzukehren. Aber auch das gelang uns ganz gut, so dass der Sieg nicht wirklich gefährdet wurde. Dennoch gibt es zum Glück noch in einigen Dingen Verbesserungspotenzial, wie z.B. die Reduzierung der Gegentore. Dieser Sieg macht Lust auf mehr und wir können den nächsten Spieltag kaum erwarten, dann auswärts gegen Oberlütke 4.

Röcke A-Hu!